

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 23

Illustration: "Möchtet Si s Päckli la iischriibe?"
Autor: Amrein, Seppi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

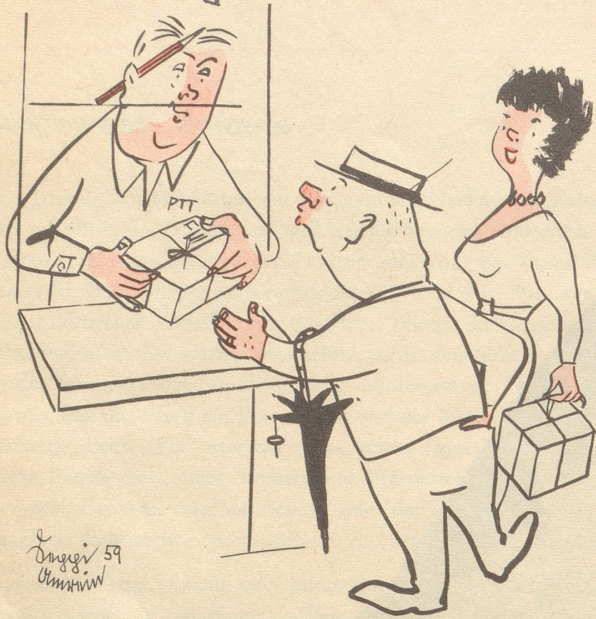
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

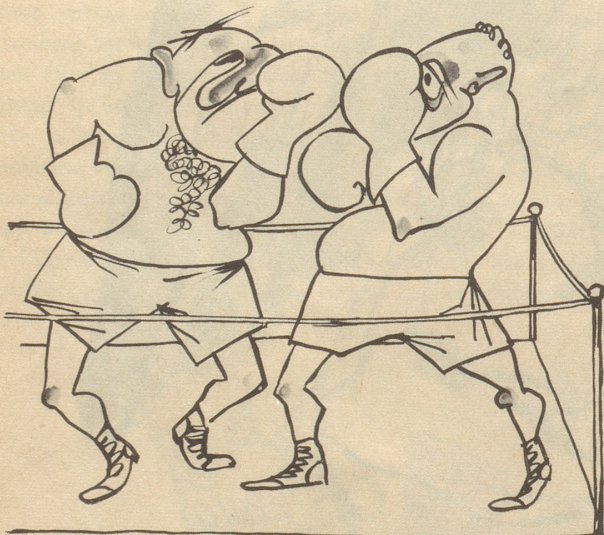
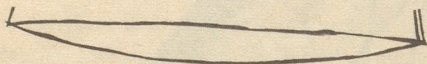
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

POST



Dingy 59
Ummwin

«Möchtet Si s Päckli la iischriibe?»
«Nenei, das zahli grad bar!»



Die Eltern der Kanone:

«Hoffentli passiert üsem Karli nüt er isch immer e chli en zaarte gsi!»



Laut Genfer Abkommen über die Standardisierung von Obst und Gemüse darf der bundesdeutsche Spargel nur eine Länge von 22 cm haben.

Neue Illustrierte

Ratschläge und Hiebe

Lieber Nebi!

Es ist nicht meine Absicht, Dich zu einem schalen, nichtssagenden Mode-Journal zu stempeln. Es kann aber gewiß nichts schaden, wenn Du mit Deinem in der ganzen Welt bekannten währschafte «Common sense» zu der unten abgebildeten Modetorheit Stellung nimmst, ganz abgesehen davon, daß es den Großteil Deiner Leser bestimmt amüsieren wird, was sich in Sachen Kopfbedeckung in Boston, Chicago, Dallas, Detroit, Las Vegas, Los Angeles, Miami, Philadelphia, Pittsburgh, San Francisco tut ...



Zugegeben, ein Alpinist ziert sein Hütchen mit einem Edelweiß, ein Jäger pflanzt vielleicht einen Gamsbart auf seinen von Regen und Sonne gebleichten Filz, und wir Fischer schmücken unsere Kopfbedeckung mit einem Kranz künstlicher Fliegen. In all diesen Fällen besteht aber ein gewisser Zusam-

menhang zwischen Hutschmuck und sportlicher Betätigung. – Ja wenn mein seliger Vater, der mit einem manchmal recht derben Humor durchs Leben wanderte, diese modische Narretei gesehen hätte, so hätte seine Reaktion in den Worten: «Ja – ja, auf dem Kopf fängt's an» bestanden! Ich hoffe, lieber Nebi, Du wirst mir zustimmen, daß Leute, welche mit leeren Bierbüchsen als Hutschmuck herumlaufen, sich sehr verdächtig machen, nicht nur Pilsner, sondern auch Tinte getrunken zu haben!

Herzliche Grüße aus dem Lande der begrenzten Unmöglichkeiten sendet Dir
Victor A. Sax

My dear Victor,
Weißt Du, was «Oel am Hut» bei uns bedeutet? Es bedeutet: «Angetrunk, angeheitert sein». Und der Mann, der die Bier-Idee hatte, Bierkonservenbüchsen auf die Hüte zu praktizieren, hatte eben Oel am Hut. Grausam finde ich es, daß man in den Abstinente-Staaten, wie der Inserat-Text besagt, statt Bierbüchsen solche mit Ginger Ale auf den Hut montiert. Denn in den Staaten, in denen Alkohol erlaubt ist, kann der Bräutigam, der seine Braut mit so einer Büchse anrücken sieht, wenigstens einen Doppelten kippen gehen – in den Abstinente-Staaten kann er nicht einmal das! Mit herzlichem Gruß
Nebi

Wenn... wenn...
Wenn... wenn...

Wenn eine wohlgezogene junge Dame einen netten jungen Mann kennenlernt, dann wird sie sich, mag sie sich auch Hals über Kopf in ihn verliebt haben, den jungen Mann erst einmal genauer ansehen, ehe sie sich zu Zärtlichkeiten verleiten läßt ...

● Frauen- und Modeblatt

Wenn ein Mädchen im heiratsfähigen Alter einen Mann zum Bleiben auffordert, so meint sie damit für das ganze Leben.

● Der kleine Tip

Wenn seltsame Zufälle allzu seltsam sind, sind es meist keine Zufälle ...

● National-Zeitung

